

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:496908-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bad Dürkheim: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
2019/S 204-496908**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Postanschrift: Philipp-Fauth-Str. 11

Ort: Bad Dürkheim

NUTS-Code: DEB3C

Postleitzahl: 67098

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@kreis-bad-duerkheim.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-bad-duerkheim.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7DHEM/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte

Postanschrift: Löhrrstraße 99

Ort: Koblenz

NUTS-Code: DEB1

Postleitzahl: 56068

Land: Deutschland

E-Mail: k.paul@webeler-rechtsanwaelte.de

Telefon: +49 261/9886620

Fax: +49 261/98866220

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.webeler-rechtsanwaelte.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7DHEM>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für die Generalsanierung der Sporthalle Realschule Plus am Speyerbach – Los 1 Gebäudeplanungsleistungen_
Referenznummer der Bekanntmachung: 013_2

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71221000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die 1975 erbaute 3-Feld-Sporthalle der Realschule Plus in Lambrecht dient als Sporthalle und wird durch Ausstattung mit einer beweglichen 5-reihigen Teleskoptribüne auch für kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde genutzt. Sie muss generalsaniert werden.

Die Ausschreibung der Planungs- und Bauüberwachungsleistungen erfolgt in 4 Losen: Los 1 Gebäudeplanungsleistungen, Los 2 Technische Ausrüstung HLS, Los 3 Technische Ausrüstung Elektro und Los 4 Tragwerksplanungsleistungen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist das Los 1 – Gebäudeplanungsleistungen.

Der Auftraggeber orientiert sich wegen der Inhalte und der Reihenfolge der zu erbringenden Leistungen sowie des Anteils der jeweiligen Leistungsphasen am Gesamthonorar an den Regelungen des § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI 2013. Die Regelungen über Mindest- und Höchstsätze werden nicht in Bezug genommen. Näheres regelt der Vertrag.

Wegen der Förderbedingungen ist eine stufenweise Beauftragung erforderlich.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71520000

71247000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB3C

Hauptort der Ausführung:

Lambrecht

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die 1975 erbaute 3-Feld-Sporthalle der Realschule Plus in Lambrecht dient als Schulsporthalle und wird auch für Sportveranstaltungen von Vereinen bzw. Kommunen der Verbandsgemeinde genutzt. Da die Halle mit einer beweglichen 5-reihigen Teleskoptribüne ausgestattet ist, finden hier auch größere kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde statt. Die Halle muss generalsaniert werden.

Das Flachdach des Nebengebäudes, die Lüftungs- und Heizungsanlage, die Flure sowie die Dusch-, Wasch- und Umkleieräume der Halle sind in einem sehr schlechten Zustand. Auch der Hallenbereich entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Das Dach besitzt nur eine minimale Wärmedämmung, Teile der Lüftungsanlage sind bereits nicht mehr funktionsfähig und der Energieverbrauch ist im Vergleich zum heutigen Stand unverhältnismäßig hoch. Bezüglich weiterer Einzelheiten wird verwiesen auf die Leistungsbeschreibung, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Losweise Ausschreibung:

Die Ausschreibung der Planungs- und Bauüberwachungsleistungen erfolgt in 4 Losen: Los 1 Gebäudeplanungsleistungen, Los 2 Technische Ausrüstung HLS, Los 3 Technische Ausrüstung Elektro und Los 4 Tragwerksplanungsleistungen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist das Los 1 – Gebäudeplanungsleistungen.

Teilweise Vereinbarung von Regelungen der HOAI 2013

Die Auftraggeberin orientiert sich wegen der Inhalte und der Reihenfolge der zu erbringenden Leistungen sowie des Anteils der jeweiligen Leistungsphasen am Gesamthonorar an den Regelungen des § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI 2013. Die Regelungen über Mindest- und Höchstsätze werden nicht in Bezug genommen. Näheres regelt der Vertrag.

Geschätzte Nettobaukosten im Sinne der DIN 276:

- KG 300 – Baukonstruktionen: ca. 1 557 000 EUR,
- KG 410 – Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen: ca. 197 600,00 EUR,
- KG 420 – Wärmeversorgungsanlagen: ca. 104 500,00 EUR,
- KG 430 – Lufttechnische Anlagen: ca. 212 400,00 EUR,
- KG 440 – Starkstromanlagen: ca. 194 600,00 EUR,
- KG 450 – Fernmeldeanlagen: ca. 30 400,00 EUR.

Stufenweise Beauftragung:

Wegen der Förderbedingungen ist eine stufenweise Beauftragung erforderlich:

Leistungsstufe 1: Planungsleistungen von der Grundlagenermittlung bis zur Entwurfsplanung (Leistungsphasen 1 – 3)

Leistungsstufe 2: Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4)

Leistungsstufe 3: die darauf aufbauenden Leistungsphasen bis zur Leistungsphase 9.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 01/12/2029

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 5

Höchstzahl: 7

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

- 1) Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen bei der Sanierung von Sporthallen (40 %);
- 2) Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen in Jahren (Projektleitung und Stellvertretung) (20 %);
- 3) Einhaltung von Bauzeit und Baukosten bei den eingereichten Referenzprojekten (20 %);

4) nachgewiesene gesammelte Erfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen, (Projektleitung und Stellvertretung) (20 %);

1., 3. und 4. bewertet jeweils anhand der eingereichten Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen. Bei gleichqualifizierten Bewerbern entscheidet hinsichtlich der Teilnehmerauswahl das Los.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Wegen der Förderbedingungen ist eine stufenweise Beauftragung erforderlich. Wegen der Inhalte und der Reihenfolge der zu erbringenden Leistungen orientiert sich die Auftraggeberin an den Regelungen des § 34 HOAI 2013.

— Leistungsstufe 1: Planungsleistungen von der Grundlagenermittlung bis zur Entwurfsplanung (Leistungsphasen 1 – 3),

— Leistungsstufe 2: Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4),

— Leistungsstufe 3: die darauf aufbauenden Leistungsphasen bis zur Leistungsphase 9.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1) Erklärung des Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bewerbers oder dem Bewerber zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach §§ 124, 123 GWB und § 19 MiLoG begründet sind;

2) Erklärung des Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bewerbers oder dem Bewerber zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB begründet sind;

3) Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist;

4) Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist;

5) Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen Handelsregisterauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen;

6) Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 5 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seines Umsatzes für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB);
- 2) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen;
- 3) Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will;
- 4) Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 2,5 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 2,5 Mio. EUR beträgt. Dies kann durch eine Bescheinigung der Versicherung nachgewiesen werden, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung steht. Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen nachzuweisen ist, und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB);
- 2) Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB);
- 3) Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung und detaillierter Beschreibung der mindestens verwendeten Software für den Datenaustausch und die Datensicherung;
- 4) Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag zu erklären;
- 5) Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die vorgenannten Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

I) Mindestanforderung an die Bürogröße:

Das Projektteam muss neben dem Projektleiter über mindestens einen Vertreter mit vergleichbarer Qualifikation verfügen. Kleinen Büros wird mit Hinblick darauf empfohlen eine Bewerbergemeinschaft einzugehen.

II) Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers:

Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit der Planung und Bauüberwachung der Sanierung vergleichbarer Gebäude durch mindestens 2 geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignet sind solche Referenzen, die die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen und im Rahmen derer die Projekte kosten- und termingerecht abgewickelt wurden:

Die Referenzen müssen die Erbringung von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen bei der Sanierung oder Modernisierung von Sporthallen oder Mehrzweckhallen, die auch zu Sportzwecken dienen, zum Inhalt haben.

Bei allen Referenzen müssen die anrechenbaren Kosten i. S. d. § 33 HOAI 2013 mindestens 1 Mio. EUR netto betragen haben, es müssen mindestens die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 3 bis 8 erbracht worden sein, die Vergabe der Maßnahme muss weitgehend nach den Regeln der VOB/A bzw. VOB/A EU über öffentliche Ausschreibungen erfolgt sein.

Zu den Referenzen hat der Bewerber mitzuteilen, inwieweit sie von den zur Ausführung vorgesehenen Personen erbracht worden sind; ebenso Namen, Anschrift und Kontaktdaten des Referenzgebers. Empfehlungsschreiben sind wünschenswert. Der Bewerber hat für die jeweilige Referenz eine kurze Beschreibung der Maßnahme zu machen (max. 3 DIN A4-Seiten).

Zusätzliche Referenzen erhöhen die Eignung.

Für die Referenzangaben kann die vorbereitete Liste (siehe Referenzbogen) genutzt werden. Die angeforderten Auskünfte sind in Textform einzureichen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten benennen.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 04/11/2019

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

1) Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7DHEM> einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeantragsformular genutzt werden.

2) Für den Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch und der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB werden die vom Bewerber angegebene Kontaktdaten verwendet. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz mit dem Bewerber ausschließlich über die vom Bewerber angegebenen Kontaktdaten des bevollmächtigten Partners der Arbeits-/Bietergemeinschaft.

Diese Bekanntmachung ist eine Änderungsbekanntmachung zur Ausschreibung vom 19.9.2019, ABI./S S181, 440793-2019-DE, Referenznummer [dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YK7DRGT/documents](https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7DRGT/documents)
Bekanntmachungs-ID: CXP4YK7DHEM

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Fax: +49 6131162113

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Von Bieterern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle spätestens innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI. 4.1) genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

18/10/2019